

Niederschrift

der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 27.11.2024

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 18:27 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Schade

Schriftführer/in: 

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 3.1. | Verwendung von Sportfördermitteln für die 36. Internationale LOTTO Thüringen Ladies Tour 2024
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb | 1841/24 |
| 3.2. | Namensgebung kleine Eishalle
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: komm. Leiterin für Sicherheit, Umwelt und Sport | 2391/24 |
| 4. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |

4.1.	Begründete Ausnahmefälle zu Sportförderanträgen für Betriebskosten, Unterhalt und Pflege BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb	1875/24
4.2.	Ausrichtung Sportlerehrung/Sportlernacht 2024 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb	1876/24
5.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
5.1.	Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb hinzugezogen: alle Ortsteilbürgermeister	0589/24
5.1.1.	Festlegung aus der Sitzung des WA ESB vom 25.10.2023 zum TOP 5.1 - Sachstand Prioritätenliste Sportentwicklungsplan 2030 hier: Prioritätenliste BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport	2393/23
5.1.2.	Antrag der Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1635/24
5.1.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Töttelstädt zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1651/24
5.1.4.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1656/24
5.1.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1687/24
5.1.6.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1690/24
5.1.7.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters VIE zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1697/24

5.1.8.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1708/24
5.1.9.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Urbich zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1709/24
5.1.10.	Antrag des stellv. Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1717/24
5.1.11.	Antrag des stellv. Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1718/24
5.1.12.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Linderbach zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1723/24
5.1.13.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Mittelhausen zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1724/24
5.1.14.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1743/24
5.1.15.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030	1744/24
5.2.	Eigenbetriebssatzung der Landeshauptstadt Erfurt für den Erfurter Sportbetrieb BE: Leiterin des Beteiligungsmanagements hinzugezogen: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb	1005/24
5.3.	Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport	1389/24

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5.3.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (WA) vom 04.09.2024 zum TOP 5.2. Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport | 1736/24 |
| 5.4. | 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028
BE: Leiterin der Stadtkämmerei | 1666/24 |
| 5.5. | Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen in der kleinen Eishalle
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport | 2045/24 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WA-ESB vom 30.10.2024 zum TOP 8.2 - Erfurt als Sportstadt (Drucksache 1962/24)
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport | 2123/24 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Mündliche Informationen | |
| 7.2. | Sonstige Informationen | |

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade, Fraktion Mehrwertstadt, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 11 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb informierte die Anwesenden, dass unter dem Tagesordnungspunkt 2.1 eine dringliche Entscheidungsvorlage der Werkleitung vorlag:

- Verwendung von Sportfördermitteln für die 36. Internationale LOTTO Thüringen Ladies Tour 2024 (Drucksache 1841/24)

Es bestanden keine weiteren Fragen hinsichtlich der Begründung zur Dringlichkeit.

Die Entscheidungsvorlage wurde mit nachstehenden Ergebnis in die Tagesordnung aufgenommen:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach Abstimmung über die Dringlichkeit wurde vorgeschlagen, die Drucksache unter dem Tagesordnungspunkt 3.1 – Dringliche Angelegenheiten – einzuordnen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2.2 lag eine weitere dringliche Entscheidungsvorlage der Fraktion CDU vor:

- Namensgebung kleine Eishalle (Drucksache 2391/24)

Es wurde Seitens der Ausschussmitglieder keine Begründung zur Dringlichkeit erbeten. Der Ausschussvorsitzende bat sodann über die dringliche Aufnahme abzustimmen. Die Drucksache wurde mit nachstehenden Ergebnis in die Tagesordnung aufgenommen:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Nach Abstimmung über die Dringlichkeit, wurde vorgeschlagen die Drucksache unter dem Tagesordnungspunkt 3.2 – Dringliche Angelegenheiten – einzuordnen.

3. Dringliche Angelegenheiten

3.1. Verwendung von Sportfördermitteln für die 36. Internationale LOTTO Thüringen Ladies Tour 2024 1841/24
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Hinsichtlich der Tatsache, dass die Veranstaltung bereits stattgefunden habe, äußerte sich Frau Stange, Fraktion Die Linke kritisch, dass die Entscheidungsvorlage erst jetzt im Werkausschuss zur Abstimmung eingebracht wurde. Auf Nachfragen von Frau Prof. Dr. Polster, Fraktion CDU, ob eine nachträgliche Entnahme aus der für Großveranstaltungen vorgesehenen Haushaltsstelle richtliniensschädlich sei, wurde dies durch die Werkleitung verneint. Eine nachträgliche Berechtigung sei rechtmäßig, so der Werkleiter.

An der weiteren Debatte beteiligten sich zudem Herr Dr. Weißkopf, Fraktion CDU; Herr Prechtl, Fraktion Mehrwertstadt sowie der sachkundige Bürger, Herr Pfistner.

Unter anderem erfolgte der Hinweis, dass nur im besonders begründeten Ausnahmefällen eine solche Vorgehensweise, sprich außerplanmäßige Fördermittelbereitstellung, rechtlich konform durchgeführt werden kann. Auf die Frage hin, welche Alternativen bzgl. der Finanzierung bestünden bzw. welche finanziellen Folgen die Ablehnung der Entscheidungsvorlage mit sich brächte, erläuterte der Werkleiter die wirtschaftlichen Konsequenzen für andere geförderte Sportarten, bei welchen im Umkehrschluss Streichungen vorgenommen werden müssten. Zudem sei ausreichend Geld im Fördertopf vorrätig, so dass bei einer Entnahme keinerlei finanzielle Negativauswirkungen zu erwarten sind.

Abschließend wurde erbeten zukünftig alle geförderten Projekte gleich zu behandeln und solche Ausnahmen nicht nur für bestimmte Bereiche gelten zu lassen.

beschlossen Ja 6 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschluss

Der Werkausschuss des Eigenbetriebs Erfurter Sportbetrieb beschließt gemäß Pkt 4.1 (1) der „Richtlinie zur Förderung von Einrichtungen, Maßnahmen und Projekten des Sports in der Landeshauptstadt Erfurt - Sportförderrichtlinie – die Sportveranstaltung „36. Internationale LOTTO Thüringen Ladies Tour 2024“ mit 30 TEUR zu fördern.

3.2. Namensgebung kleine Eishalle 2391/24
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen: komm. Leiterin für Sicherheit, Umwelt und Sport

Eingangs erläuterte Frau Prof. Dr. Polster als Vertreterin der einreichenden Fraktion CDU nochmals die Hintergründe der eingebrachten Initiative und warb um Unterstützung. Eine Umbenennung der „Kartoffelhalle“ stehe zudem im direkten Kontext zur Einnahme von

Sponsoring-Geldern. Diese betrügen noch für das Jahr ca. 10.000,00 EUR, erläuterte Frau Prof. Dr. Polster.

Durch Frau Stange, Fraktion Die Linke, wurde bemängelt, dass im Vorfeld keine fraktionsübergreifende Rücksprache stattgefunden habe und seitens ihrer Fraktion keine Unterstützung bestünde. Ihrer Ansicht nach sei es zwingend notwendig, die ansässigen Vereine sowie Fan-Vertreter bei der Namensfindung direkt miteinzubinden und nicht über deren Köpfe hinweg einen Namen festzulegen. Auch sei der Name „Kartoffelhalle“ nach Ansicht sehr gewöhnlich und sollte durch einen angemesseneren Namen ersetzt werden.

Seiner Vorrednerin bzgl. der fehlenden Einbindung von Vereins- sowie Fanvertretern der „Black Dragons“ zustimmend, erwiderte der Ausschussvorsitzende, Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN wegen der vorgebrachten Kritik hinsichtlich der Bezeichnung „Kartoffelhalle“, dass dieser Name über die Grenzen Thüringens hinaus bei Eishockey-Fans bekannt sei und in sich dieser Name in der Fanszene bereits fest etabliert habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, forderte der Ausschussvorsitzende die stimmberechtigten Ausschussmitglieder auf über die Vorlage abzustimmen.

kein Votum

4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

4.1. Begründete Ausnahmefälle zu Sportförderanträgen für 1875/24 Betriebskosten, Unterhalt und Pflege BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb

Unter dem Hinweis von Herrn Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt, dass nicht jeder Verein seinen Antrag fristgemäß gestellt hatte, wurde um Auskunft gebeten, ob bei einer verfristeten Antragstellung automatisch Kürzungen vorgenommen wurden. Hierzu führte die Werkleitung aus, dass eine Kürzung in Höhe von 5 % möglich ist.

Ebenso erkundigte sich Frau Stange, Fraktion Die Linke, aus welchen Grund unter dem Punkt 5 des Sachverhalts eine Förderung von überregionalen Maßnahmen (Deutschen Tischtennis-Bund e. V. (DTB)) vorgesehen wurde. Hierzu entgegnete der Werkleiter, dass es sich hierbei um Veranstaltungen handelt, welche in Erfurt ausgerichtet wurden und zukünftig auch verstärkt hier stattfinden sollen. Hintergrund ist die große Präsenz Erfurter Tischtennisvertreter bei hiesigen überregionalen Turnieren. Gerade für die Jahre 2025 – 2027 ist die Ausrichtungen der Finals in Erfurt geplant, was neben der Weiterentwicklung der „Sportstadt Erfurt“ auch einen touristischen Zulauf mit sich bringen würde. Aufgrund der getroffenen Aussagen hinsichtlich der Förderung des DTB, bat Frau Stange um weiterführende Erläuterungen, welche Kosten genau unter die angedachten Zuwendungen in Höhe von 50.000 EUR fallen. Die Werkleitung ergänzte, dass mit den benannten 50.000 EUR alle Kosten für die gesamte Veranstaltung zu verstehen sind. Dennoch sei zu betonen,

dass es sich hier um eine Ausnahme handelt und nicht die Regel werden sollte, so die Werkleitung abschließend.

Kritisch empfand Herr Dr. Weißkopf, Fraktion CDU, indes den formulierten Beschlusspunkt, welcher lediglich begründete Ausnahmefälle benennt. Nach dieser Formulierung müsse eine Subsumtion der Begrifflichkeit „begründete Ausnahmefälle“ durchgeführt werden, bei welcher im Zweifel die im Sachverhalt benannten Maßnahmen/ Projekte nicht dazugezählt werden könnten. Er unterbreite den mündlichen Änderungsantrag, den Zusatz ...im Sachverhalt... ergänzen, wie nachstehend wiedergegeben (Ergänzungen schwarz markiert):

Die Sportförderung für die Erfurter Sportvereine im Jahr 2024 gemäß Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt wird für die **im Sachverhalt** begründeten Ausnahmefälle beschlossen. Die Gesamtkosten betragen 98.046,12 EUR (siehe Sachverhalt).

Auf Nachfragen des Ausschussvorsitzenden, Herrn Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, ob eine Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag von Herrn Dr. Weißkopf erwünscht wird, wurde diese Vorgehensweise einvernehmlich bestätigt. Es erfolgte sodann eine Aufforderung zur Abstimmung gem. des mündlichen Änderungsantrages von Herrn Dr. Weisskopf, welcher mit nachstehenden Ergebnis beschlossen wurde:

mit Änderungen beschlossen Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die Sportförderung für die Erfurter Sportvereine im Jahr 2024 gemäß Sportförderrichtlinie der Landeshauptstadt Erfurt wird für die **im Sachverhalt** begründeten Ausnahmefälle beschlossen. Die Gesamtkosten betragen 98.046,12 EUR (siehe Sachverhalt).

4.2. Ausrichtung Sportlerehrung/Sportlernacht 2024 1876/24 **BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, erkundigte sich hinsichtlich des Termins über die Ausrichtung Sportlerehrung/Sportlernacht 2024. Es konnte durch die Werkleitung bestätigt werden, dass die Veranstaltung am 21.12.2024 stattfinden wird.

Durch Herrn Prectl, Fraktion Mehrwertstadt, wurde die Bitte geäußert, zukünftig eine aufgeschlüsselte Kostengrundlage zu überreichen.

Es bestand kein weiterer Beratungsbedarf. Der Ausschussvorsitzende forderte die Ausschussmitglieder sodann auf über die Entscheidungsvorlage zu votieren, welche mit nachstehenden Ergebnis beschlossen wurde:

beschlossen Ja 8 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

Die Durchführung der Sportlerehrung/Sportlernacht in der Multifunktionsarena wird beschlossen. Die Kosten i. H. v. 60.000 EUR stehen innerhalb der HH-Stelle 55300.71510 allgemeine Sportförderung zur Durchführung als Großveranstaltung zur Verfügung und werden an den Eigenbetrieb Multifunktionsarena (Veranstalter) ausgezahlt.

5. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

5.1. Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 0589/24 **BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb** **hinzugezogen:** **alle Ortsteilbürgermeister**

Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden, Herrn Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Ursprungsdrucksache mit den hierzu eingereichten Änderungsanträgen:

- Änderungsantrag von Ermstedt – Drucksache 1635/24
- Änderungsantrag von Töttelstedt – Drucksache 1651/24
- Änderungsantrag von Molsdorf – Drucksache 1656/24
- Änderungsantrag von der Sulzer Siedlung – Drucksache 1687/24
- Änderungsantrag von Stotternheim – Drucksache 1690/24
- Änderungsantrag von Vieselbach – Drucksache 1697/24
- Änderungsantrag von Kerspleben – Drucksache 1708/24
- Änderungsantrag von Urbich – Drucksache 1709/24
- Änderungsantrag von Schmira – Drucksache 1717/24
- Änderungsantrag von Schmira – Drucksache 1718/24
- Änderungsantrag von Linderbach – Drucksache 1723/24
- Änderungsantrag von Mittelhausen – Drucksache 1724/24
- Änderungsantrag von Hochheim – Drucksache 1743/24
- Änderungsantrag von Alach – Drucksache 1743/24

An der Beratung beteiligten sich u. a. der Ortsteilbürgermeister von Kerspleben, Herr Henkel; der Ortsteilbürgermeister von Hochheim, Herr Peschke; der Ortsteilbürgermeister von Stotternheim, Herr Maron; der stellv. Ortsteilbürgermeister von Vieselbach mit Wallichen, Herr Georgy; der Ortsteilbürgermeister von Ermstedt, Herr Götze; Frau Prof. Dr. Polster, Fraktion CDU; Frau Stange, Fraktion Die Linke; Herr Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt sowie Herr Pfistner, sachkundiger Bürger.

Zu Beginn bedankte sich der Werkleiter des Erfurter Sportbetriebes bei den Stadtratsmitgliedern sowie Ortsteilräten für die konstruktive Zuarbeit. Es ist durchaus nachvollziehbar, dass es jedem Ortsteil daran gelegen ist, in der Prioritätenliste soweit wie möglich „nach oben“ zu kommen. Leider benötigt man grundlegend mehr Haushaltsmittel, um allen Orts-

teilen gerecht zu werden. Dennoch sei ausschlaggebend, überhaupt in der Entwicklungsplanung berücksichtigt zu werden, so der Werkleiter. Es bestehe weitaus mehr Bedarf als über den Haushalt bereitgestellt werden könne, schloss der Werkleiter seine Ausführungen ab.

Ein Missverständnis ausräumen konnte der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff. Entgegen der Annahme des Ortsteilbürgermeisters von Hochheim, wurde die Schulsporthalle für Sanierungsmaßnahmen mitberücksichtigt. Diese betreffende Schulsporthalle befände sich jedoch auf dem Schulsanierungsprogramm und nicht auf der Liste der Sportentwicklungsplanung. Aufgrund der Erläuterungen, zog Herr Peschke als Ortsteilbürgermeister sodann den Änderungsantrag des Ortsteil Hochheim zurück (vgl. Drucksache 1743/24).

Durch den Ortsteilbürgermeister von Stotternheim, Herrn Maron, wurde zudem über die dringende Sanierungsnotwendigkeit der Sportstätten berichtet und Unverständnis über die vollständige Ablehnung des Antrages auf Generalsanierung der betroffenen Sporthalle. Darüber hinaus wurde bereits im Jahr 2023 der Tausch der Fenster in der Judohalle beantragt. Dieser sei nunmehr für 2025 beauftragt worden. Mittlerweile würde sich aber kein einziges Fenster in der Halle mehr öffnen lassen.

Verwunderung äußerte indes Herr Pfistner, über den Umstand, dass nunmehr doch „Profi-Sport“ in der Liste zu finden sei (vgl. Multifunktionsarena). Die Riethsporthalle als "Profiballspielhalle“ wurde jedoch genau wegen diesem Umstand abgelehnt, erklärte der sachkundige Bürger. Hierzu entgegnete der Werkleiter, dass gem. einer Umfrage in der Bevölkerung keine Zustimmung zur Förderung der Sanierung der Riethsporthalle vorgelegen habe.

Aufgrund der getroffenen Aussagen des Werkleiters, erkundigte sich Herr Pfistner über die Ergebnisse der erwähnten Bürgerbefragung hinsichtlich der Westtribüne des Steigerwaldstadions. Hierzu einigten sich die Ausschussmitglieder auf folgende Festlegung:

Drucksache 2413/24	Festlegungen Im Anschluss an die Beratung zur Sportentwicklungsplanung, bittet der Ausschuss um Mitteilung, inwieweit die Ergebnisse der Bürgerbefragung bzgl. der Sanierung der Westtribüne des Steigerwaldstadions mit in die Prioritätenliste eingeflossen sind. T: 11.12.2024 V. Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
-------------------------------	--

Nachdem kein weiterer Informationsbedarf vorlag, unterbreitete der Ausschussvorsitzende, Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN, den Vorschlag in Reihenfolge aufsteigend erst über die eingereichten Änderungs- und Ergänzungsanträge abzustimmen und abschließend über die ggf. geänderte Ursprungsdrucksache zu votieren. Gegen die vorgeschlagene Vorgehensweise erhob sich kein Widerspruch.

bestätigt mit Änderungen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0

- 5.1.1. Festlegung aus der Sitzung des WA ESB vom 25.10.2023 zum TOP 5.1 - Sachstand Prioritätenliste Sportentwicklungsplan 2030 hier: Prioritätenliste
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport 2393/23

zur Kenntnis genommen

- 5.1.2. Antrag der Ortsteilbürgermeisters Ermstedt zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 1635/24

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

bestätigt Ja 4 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0

- 5.1.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Töttelstädt zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 1651/24

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 2 Nein 3 Enthaltung 8 Befangen 0

- 5.1.4. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Molsdorf zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 1656/24

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

- 5.1.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Sulzer Siedlung zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 1687/24

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0

- 5.1.6. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur DS 0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt 2030 1690/24

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

bestätigt Ja 5 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0

- 5.1.7. Antrag des Ortsteilbürgermeisters VIE zur DS 0589/24 - 1697/24**
Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt
2030

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 4 Nein 5 Enthaltung 5 Befangen 0

- 5.1.8. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kersleben zur DS 1708/24**
0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung
Erfurt 2030

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 5 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

- 5.1.9. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Urbich zur DS 0589/24 - 1709/24**
Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung Erfurt
2030

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

abgelehnt Ja 5 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

- 5.1.10. Antrag des stellv. Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1717/24**
0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung
Erfurt 2030

Es erfolgte eine gemeinsame Behandlung der Änderungsanträge mit der Ursprungsdrucksache 0589/24 (siehe TOP 5.1).

bestätigt Ja 6 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

- 5.1.11. Antrag des stellv. Ortsteilbürgermeisters Schmira zur DS 1718/24**
0589/24 - Prioritätenliste der Sportentwicklungsplanung
Erfurt 2030

Nachdem kein Beratungsbedarf vorlag, votierten die Ausschussmitglieder mit nachstehenden Ergebnis über die Drucksache:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

- 5.3. Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt 1389/24
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport

Zu Beginn ergriff Frau Prof., Dr. Polster als Vertreterin der einreichenden Fraktion das Wort und warb um fraktionsübergreifende Unterstützung. Zudem stellte Frau Prof., Dr. Polster einen mündlichen Änderungs- und Ergänzungsantrag¹ mit folgenden Inhalt:

„01

*Die Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Erfurter Sportbetrieb **die Elektroanlagen der Turnhalle in Töttelstädt zu sanieren und zu erhalten. Dazu sind Mittel aus dem Fond für kleine Reparaturen an Sportstätten zu verwenden.***

02

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel über das Programm Leader zu beantragen, um die Elektroanlagen zu erneuern.~~

03

Mit der Sanierung soll zudem, der Eingang in die Turnhalle im Sinne der Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger barrierefrei ausgebaut werden.

04

Der zuständige Ausschuss ist ~~bis Ende 2024~~ im ersten Quartal 2025 zu informieren.“

Hierzu äußerte Herr Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt, seine Verwunderung, da an anderer Stelle durch die Vertreter scharfe Kritik wegen der Entnahme von Mitteln aus gerade diesem Fond für kleinere Reparaturen vorgebracht wurde und nun eine so hohe Summe für eine eindeutig nicht unter Kleinreparaturen fallende Maßnahme bereitgestellt werden soll.“

Es lagen keine weiteren Fragen vor. Sodann bat der Ausschussvorsitzende über den mündlichen Änderungs- und Ergänzungsantrag zu votieren:

bestätigt mit Änderungen Ja 6 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

¹ Vgl. Drucksache 2429/24

- 5.3.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses (WA) vom 04.09.2024 zum TOP 5.2. Für Vereine und den Schulsport: Sanierung und Erhaltung der Turnhalle Töttelstädt 1736/24
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport

zur Kenntnis genommen

- 5.4. 1. Nachtragshaushalt 2025 einschl. Finanzplanung bis 2028 1666/24
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Seitens der Ausschussmitglieder bestand kein Beratungsbedarf. Der Ausschuss bestätigte mit nachstehenden Ergebnis die Drucksache:

bestätigt Ja 2 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0

- 5.5. Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen in der kleinen Eishalle 2045/24
BE: Vertreter der Fraktion AfD
hinzugezogen:
komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport

Mit folgendem Ergebnis lehnten die Ausschussmitglieder die Entscheidungsvorlage ab:

abgelehnt Ja 2 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WA-ESB vom 30.10.2024 zum TOP 8.2 - Erfurt als Sportstadt (Drucksache 1962/24) 2123/24
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

7.1. Mündliche Informationen

Im Vorfeld zur Sitzung wurden keine mündlichen Informationen abgefordert.

7.2. Sonstige Informationen

Es bestand kein sonstiger Informationsbedarf. Der Ausschussvorsitzende, Herr Schade, Fraktion SPD & PIRATEN beendete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses.

gez. Schade
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in